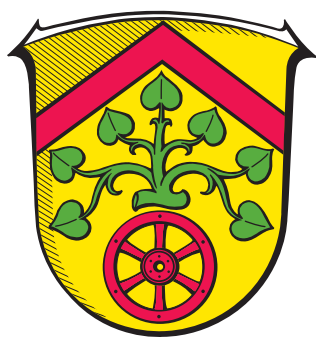
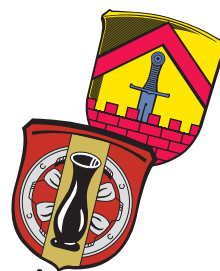




HEIMATBLATT RÖDERMARK

& mein
süd hessen



Die Mitmach-
zeitung!
www.stadt-roedermark.de

Nr. 21/2023 · 27. Jahrgang · Donnerstag, 25. Mai 2023 · Einzelverkaufspreis 0,80 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Seit 75 Jahren Mitglied beim KSV

Edgar Löbig und Willy Sachs für besonderes Jubiläum ausgezeichnet / Sechs Silberplaketten des Sportkreises verliehen

Urberach (PS) Gut besucht war das Vatertagsfest auf dem KSV-Sportplatz. Die Veranstaltung bot dem Verein den passenden Rahmen zur Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder. Neben zahlreichen Mitgliederjubiläen standen für mehrere KSVler auch Ehrungen durch den Sportkreis auf dem Programm.

Da man etliche Auszeichnungen nachholte, die pandemiebedingt in den vergangenen Jahren verschoben werden mussten, war die Ehrungsliste besonders lang. Der KSV-Vorsitzende Mustafa Basak-Richter freute sich gemeinsam mit seinen Vorstands-



Der stellvertretende Sportkreisvorsitzende Jürgen Weil (links) überreichte sechsmal die Ehrenplakette in Silber des Sportkreises. Auch der KSV-Vorsitzende Mustafa Basak-Richter (Zweiter von rechts) freute sich mit den Geehrten, von links: Jan Lannert, Wilhelm Lannert, Lars Löbig, Henning Brandt, Viola Kühn, Moritz Völker.

kollegen ganz besonders, dass mit Edgar Löbig und Willy Sachs gleich zwei Mitglieder anwesend waren, die dem Verein bereits seit 75 Jahren angehören. Lothar Frank, der Dritte aus dem Kreis der 75er, wohnt mittlerweile in Oberstdorf und war am Donnerstag nicht vor Ort. Edgar Löbig und Willy Sachs, beide mittlerweile 88, nahmen ihre Ehrungen aber persönlich entgegen. Löbig war Fußballer und Sänger beim KSV. Er erinnert sich noch gerne an erfolgreiche Zeiten der Fußball-Abteilung, als man unter anderem auch mal ein Jahr in der 1. Amateurliga Hessen spielte. Bis zum Alter von 56 Jahren spielte er bei den Alten Herren des KSV. Willy Sachs war früher viele Jahre beisei-

terter Turner. „Wahnsinn, bei ihm habe ich als Kind geturnt“, erinnerte sich jemand aus dem Publikum an frühere Turnstundenbesuche bei Sachs, der auch heute noch bei der Gymnastik mitmacht. „Riesen Respekt vor euch“, freute sich Mustafa Basak-Richter über die nicht alltäglichen Jubiläen.

Auf der Ehrungsliste standen viele weitere Jubilare, die zumindest teilweise ihre Ehrung entgegennehmen konnten.

75 Jahre: Edgar Löbig, Willy Sachs, Lothar Frank - 70 Jahre: Heinz Rupp, Änni Happel - 60 Jahre: Werner Gensert, Robert Haushälter, Werner Jahnke, Karl-Heinz Löbig, Ingrid Sulzmann - 50 Jahre: Elfriede Gensert, Helga Harenberg, Axel Koppey, Anke Koppey-Sperling, Joachim Kreis, Hannelore Kreis, Otto Langer, Tassilo Meyer, Gerlinde Stacy, Helmut Sulzmann - 40 Jahre: Gerhard Henrich, Werner Popp, Sebastian Popp, Lothar Rickert, Gisela Volk - 25 Jahre: Hedwig Maria Becker, Helga Maaß-Bender, Aysel Elmas, Veronika Hain, Ute Justen, Petra Koppey, Ronja Koppey, Carmen Kreis, Dagmar

Lehr, Regina Martinez, Celia Martinez, Renate Ray-Klößmann, Hedwig Stein, Edeltraut Strache, Bardo Suderleith, Beate Weise, Renate Wettlauffer

Jürgen Weil, der stellvertretende Vorsitzende des Sportkreises Offenbach, überreichte „in Anerkennung für besondere Verdienste“ um den Verein an sechs KSV-Mitglieder die Ehrenplakette in Silber des Sportkreises. Viola Kühn hat sich unter anderem besondere Verdienste um das Kinderturnen beim KSV erworben, sie ist auch im Bereich Gymnastik, in der Karnevalsabteilung und im Organisationsteam aktiv. Henning Brandt, der Trainer der AH-Fußballer, ist eine wichtige Stütze bei Planungen von Bauvorhaben des Vereins. Außerdem übernimmt er ehrenamtlich immer wieder Handwerkerarbeiten auf dem Sportgelände. KSV-Karnevals-Sitzungspräsident Lars Löbig ist auch im Organisationsteam unverzichtbar und ist eine treibende Kraft bei der Organisation des Weinfestes. Auch Jugendwart Moritz Völker macht beim Organisationsteam mit, er



Willy Sachs (links) und Edgar Löbig gehören dem KSV seit 75 Jahren an. (Fotos: PS)

ist verantwortlich für die Technik bei Veranstaltungen und Social-Media-Beauftragter. Wilhelm Lannert wurde für sein langjähriges Engagement in der Judo-Abteilung ausgezeichnet, außerdem ist er beim Organi-

sationsteam dabei und immer bereit, Dienste zu übernehmen. Jan Lannert, seit kurzem 2. Vorsitzender, ist einer der Motoren des KSV. Er leitet das Organisationsteam und ist für den Wareneinkauf verantwortlich.

IN EIGENER SACHE

In KW23/23 wird aufgrund des Feiertages am Donnerstag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 05. Juni 2023, 12 Uhr vorgelegt. Wir bitten um Beachtung.

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Gönn' dir mal was 2023:
Neuer Schnitt - besseres Aussehen!
Damit sind Sie im Neuen Jahr wieder voll im Trend!



WWW.FRISEUR-RIES.DE

Telefon 061 06 / 77 14 50

KM
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service Toyota-Service

Eintracht gewinnt das U13-Junioren-Masters in Urberach

Traumtor entscheidet Finale gegen Düsseldorf / Turnier erstmals auf zwei Plätzen

Urberach (PS) - Erstmals seit 2019 fand in Rödermark wieder ein U13-Junioren-Masters um den Mainova-Cup statt. Organisator Winfried Waldmann, der das Jugendfußballturnier viele Jahre auf dem Gelände der TG Ober-Roden veranstaltete und zuletzt pandemiebedingt pausierte, richtete das international besetzte Turnier erstmals auf dem Gelände von Viktoria Urberach aus. Platz eins ging an den Nachwuchs der Frankfurter Eintracht.

„Es ist alles perfekt gelaufen“, freute sich Waldmann über einen gelungenen Turniertag. Erstmals spielten die Mannschaften statt auf einem gleich auf zwei Großfeldern. Dadurch war man im Spielplan flexibler und schob erstmals ein Viertelfinale ein. „Das Turnier wurde dadurch noch interessanter,



Die Jugendspielgemeinschaft zwischen der Viktoria und der TG (weiße Trikots), hier im Spiel gegen Vejle BK, blieb zwar ohne Punktgewinn, sammelte gegen die namhaften Teams aber viel Erfahrung. (Foto: PS)

das werden wir beibehalten“, meinte Waldmann, der hofft, künftig noch mehr große Namen nach Urberach zu locken. Die Zuschauer sahen ein sehr spannendes Finale. Zwischen der Frankfurter Eintracht und Fortuna Düsseldorf fielen lan-

ge keine Tore, in der letzten Minute der Verlängerung sicherte sich die Eintracht durch ein Traumtor von Niko Ilicovic in den Winkel den Turniersieg. Platz drei ging an Vejle BK aus Dänemark, die den SV Darmstadt 98 im kleinen Fi-

nale mit 3:0 bezwangen. Die „Lilien“ hatten im Halbfinale mit 0:1 gegen die Eintracht verloren.

Die Teams von Vejle BK aus Dänemark und auch von Royal Antwerpen, die Rang fünf belegten, waren bei Gastfamilien der JSG Rödermark - der Spielgemeinschaft zwischen der Viktoria und der Turngemeinde - untergebracht. Die restlichen Teams reisten am Turniertag an. Für die Rödermänner Gastgeber war das Turnier trotz des zehnten Platzes und klarer Niederlagen eine gute Erfahrung gegen die starken Nachwuchsteams der Proficlubs. Auch der Karlsruher SC (Platz 7), der SV Wehen Wiesbaden (8.) und der FSV Frankfurt (6.) hatten unter anderem ihre Teams nach Urberach geschickt.

07. JUNI
2023

Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.

ba BerufsAkademie Rhein-Main
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -
Anmeldung: www.ba-rm.de

Speed-Dating & Studienplatzbörse
Last-Minute-Check-in Wintersemester 2023
Mittwoch, 21. Juni · 18-20 Uhr

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Ein echtes Fußballfest für den Fußball-Nachwuchs

39. TS-Fußballwoche ging zu Ende

Ober-Roden (NHR) Nach zweijährigem Totalausfall 2020 und 2021 und einer „Achtung-Nochmals-Abstand-Halten“ Version 2022 konnte auf dem TS-Sportplatzgelände an der Dr.-Walter-Kolb-Straße in der vergangenen Woche bei der 39. Ausgabe der TS-Fußballwoche endlich wieder das volle Programm absolviert werden. Bei insgesamt 9 Turnieren wurde auf bis zu vier Spielfeldern gleichzeitig um die Siegerpokale gespielt. Die jüngsten Fußball-Jahrgänge von G bis D-Junioren erlebten turbulente und kurzweilige Turniere - und sorgten auf den Spielfeldern und auf den Zuschauerrängen für eine tolle Stimmung. Die TS-Organisations-Crew musste durch kurzfristige Absagen einige Spielpläne zwar kurzfristig ändern. Mit 110 Mannschaften war das diesjährige Teilnehmerfeld nach den Corona-Einschränkungen dennoch wieder rekordverdächtig. Entsprechend groß der Andrang auch an den Verpflegungsstationen - wo Pommes & Co. reißenden Absatz fanden. Dort wurden rund einhundert Personen als Dienstpersonal benötigt - vorwiegend aus der Elternschaft der Nachwuchsspieler besetzt. Alle Turniere wurden komplett von den älteren TS-Nachwuchsmannschaften geleitet - insgesamt 65 Spieler waren hierzu als Schiedsrichter eingesetzt. Hinzu kamen noch 25 TS-Nachwuchstrainer bei den Turnierleitungen. „Ein dickes Dankeschön unserer Nachwuchsabteilung für eine klasse Turnierwoche. Ich habe noch keine der 39 Ausgaben verpasst, aber diese war eine ganz besondere“ so Fußballabteilungsleiter Norbert Eyßen. „Vor allem am Vortag und am Schlußwochenende war das Gewusel und die Stimmung schon gewaltig. Auch wenn die anreisenden Teams und ihr Anhang zunächst eine schwierige Parkplatzsuche hinter sich hatten. Der Parkplatz-Notstand war durch die Straßen- und Bauarbeiten rund um die Friedrich-Ebert-Straße noch prekärer als sonst“. Dem sportlichen und geselligen Geschehen tat dies aber keinen Abbruch. Veranstalter TS (D2-Turnier) und die Urber-



Egal ob bei Siegerehrung oder an Kaffee-, Pommes- oder Getränkestation; egal ob Spieler oder Zuschauer beim „Final-Fever“ der insgesamt 9 Nachwuchsturniere: Bei der 39. TS-Jugend-Fußballwoche der TS Ober-Roden waren Akteure, Zuschauer und Helfer wieder hautnah am Geschehen dabei.

(Foto: TSO)

acher Viktoria (E1) sorgten für die regionalen Turniersiege, ansonsten waren die Turniersieger so bunt durchgemischt wie die Teilnehmerfelder, die sich aus Teams aus dem gesamten südhessischen Raum und dem benachbarten Bayern zusammensetzte. Hinzu kamen noch die Punkt- und Hessenpokalspiele der TS-Teams, die rund um die Turniere integriert waren. Die Endstände der 39. TS-Fußballwoche auf einen Blick. D1 Turnier:1. JFV Bensheim/Auerbach, 2. TS Ober-Roden I, 3. Spvgg. Langenselbold, 4. TS Ober-Roden I, 5. Germania Bieber, 6. Spvgg. Wiesbaden-Igstadt, 7. JFV Seligenstadt. D2 Turnier:1. TS Ober-Roden II, 2. DJK SSG Darmstadt, 3. TS Ober-Roden I, 4. KSV Reichelsheim, 5. Teutonia Hausen, 6. Viktoria Schaaheim, 7. Hassia Dieburg. G2 Turnier:1. Spvgg. Langenselbold, 2. Spvgg. Oberrad, 3. FV Biebrich, 4. SV Zeilsheim, 5. SKG Sprendlingen, 6. 1. FC Langen, 7. Viktoria Urberach, 8. TSV Dudenhofen, 9. FC Edersheim, 10. TS Ober-Roden, 11. JFV Hainburg-Selgenstadt, 12. 1.FC Erlensee. F2 Turnier:1. VfB Ginsheim, 2. 1.FC Erlensee, 3. Viktoria Urberach, 4. FV Biebrich, 5. 1.FC Langen, 6. Spvgg. Langenselbold, 7. TS Ober-Roden, 8. 1.FC Germania Ober-Roden, 9. SKG Bauschheim, 10. FV Sprendlingen, 11. SG Modau, 12. JSG Reichelsheim/Fr.-Crumbach, 13. Viktoria Dieburg, 14. TS Ober-Roden II, 15. SG Weierstadt, 16. TSV Braunshardt. F1 Turnier:1. TSV Harreshausen, 2. Viktoria Urberach, 3. Blau Gelb Frankfurt, 4. TS Ober-Roden I, 5. Spvgg. Lan-

genselbold, 6. TuS Makkabi Frankfurt, 7.SV Steinfurth, 8. Viktoria Griesheim, 9. SV Erzhäusen, 10. VfB Ginsheim, 11. TSG Wixhausen, 12. 1.FC Erlensee, 13. KSV Urberach, 14. FV Eppertshausen, 15. SG Arheilgen, 16. FSV Groß-Zimmern. E 2 Turniere - Gruppe I:1. Viktoria Aschaffenburg, 2. SG Rosenhöhe, 3. VfL Germania Frankfurt, 4. SG Arheilgen, 5. Germania Schwanheim, 6. Hassia Dieburg, 7. JSK Rodgau, 8. TS Ober-Roden, 9. 1.FC Langen, 10. JFV Dreieich, 11.Viktoria Klein-Zimmern, 12. SKG Roßdorf. E 2 Turniere - Gruppe II:1. Viktoria Griesheim, 2. SV Erzhausen, 3. SKV Büttelborn, 4. KSV Urberach, 5. Viktoria Urberach II, 6. SV Weiterstadt, 7. SKG Erfelden, 8. KSG Georgenhausen, 9. Viktoria Urberach III, 10. SV Griesheim-Tarik. E1 Turnier:1. Viktoria Urberach, 2. Spvgg. Langenselbold, 3. SG Arheilgen, 4. DJK SW Frankfurt Griesheim, 5. SG Rosenhöhe, 6. SV Zeilsheim, 7. SV St. Stephan Griesheim, 8. Germania Bieber, 9. EFC Kronberg, 10. TS Ober-Roden, 11. SKG Roßdorf, 12. Teutonia Köpfern, 13. Gemaa Tempelsee, 14. FSV Groß-Zimmern. G1 Turnier:1. SG Rosenhöhe, 2. Viktoria Urberach, 3. Germania Dörnigheim, 4. 1. FC Germania Ober-Roden, 5. KSV Urberach, 6. FSV Groß-Zimmern, 7. TS Ober-Roden, 8. 1.FC Erlensee, 9. Spvgg. Langenselbold, 10. DJK Schwarz-Weiß Griesheim, 11. SKG Erfelden, 12. TSV Braunshardt, 13. SC Opel Rüsselsheim, 14. FV Alemannia Nied, 15. TSG Neu-Isenburg, 16. Olympia Biebesheim.

Bunte Steine als Willkommensgruß

Erste Stadträtin war zu Gast bei den „Orwischer Entdeckern“

Urberach (NHR) Farbenfroh, phantasievoll und mit viel Liebe zum Detail bemalte Steine, die in allen Rödermärker Betreuungseinrichtungen gestaltet wurden, um der im Herbst 2022 neu eröffneten Kita „Orwischer Entdecker“ zu signalisieren: „Willkommen in unserer Stadt“ – dieses Geschenk haben kürzlich die Erste Stadträtin Andrea Schülner und Natascha Nickolaus, die Leiterin der kommunalen Fachabteilung für Freie Träger und Schulbetreuung, in dem Neubau an der Lessingstraße überreicht. Für das Erzieherteam des Hauses, das von der Bethanien-Di-



akonissen-Stiftung in freier Trägerschaft geführt wird, gab es außerdem einen Obstkorb mit allerlei gesunden Muntermachern. Der „Tag der Kinderbetreuung“, der alljährlich

bundesweit die Würdigung von Kita-Fachkräften in den Blickpunkt rückt, bot Anlass für die Stippvisite von Schülner und Nickolaus.

(Foto: Stadt Rödermark)

Sicherheitstag mit Kompass

Informationen, Unterhaltungssames und Stärkendes vor der Kulturhalle

Rödermark (NHR) Wie man sich vor Einbruch und Diebstahl schützen kann – darauf lag am vergangenen Samstag das Hauptaugenmerk beim „Sicherheitstag für Rödermark“. Ein breites Spektrum an Informationen, dazu Unterhaltungssames und Stärkendes – all das wurde auf dem Platz vor der Kulturhalle geboten. Höhepunkt aus städtischer Sicht: Aus Wiesbaden war Staatssekretär Stefan Sauer gekommen, um der Stadt das Sicherheitssiegel zu verleihen, dass sie sich in den vergangenen Monaten im Rahmen der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ der Landesregierung verdient hatte. Freiwilliger Polizeidienst seit 2001, Sicherheitsberater für Senioren seit 2005, Präventionsrat, Bürger für Sicherheit, Bus- und Bahnbegleiter, Streitschlichter in der Schule, Sicherheitsbegehungen, Seniorenlotsen, Müllsammelaktionen, Quartiersgruppen – Staatssekretär Sauer war voll des Lobes, wie gut Rödermark auch schon vor „Kompass“ in Sachen Sicherheit und Prävention aufgestellt war. „Und nun auch noch Kompass!“ Als 20. Kommune in Hessen erhalte die Stadt das Siegel. Mit der Teilnahme habe sich die Stadt dazu entschlossen, ihre Bemühungen noch einmal zu intensivieren, das Ganze noch besser zu organisieren und die handelnden Personen zu vernetzen. Zwar sei Rödermark objektiv gesehen eine sehr sichere Stadt, doch gelte es, auch das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger in den Blick zu nehmen. Genau dies sei mit Kompass geschehen. „Präventionsprojekte der Polizei, die enge Zusammenarbeit mit der Stadt und die Beteiligung der Bürgerschaft haben bereits neue Impulse für noch mehr Lebensqualität und Sicherheit in Rödermark gegeben. Ich gratuliere der Stadt sehr herzlich zu diesem Erfolg und der damit verbundenen Verleihung des Siegels.“ Auch Polizeipräsident Eberhard Möller hob die Anstrengungen für mehr Sicherheit hervor, die die Stadt unternommen habe – „lange, bevor es das Siegel gab“. Mit Kompass habe sich Rödermark der Präventionsarbeit in besonderem Maße verschrieben. Eine Besonderheit des Prozesses sei es gewesen, dass mit den Senioren und der jüngeren Generation gefährdete Zielgruppen explizit angesprochen worden seien. Die Stadt sei gut beraten, dort weiterzumachen. Mit dem Kompass-Prozess habe sich Rödermark in Sachen Sicherheit neu aufgestellt, mit der darin vorgesehenen Sicherheitskonferenz ein Gremium dauerhaft installiert, das den alten Präventionsrat ablöse, berichtete Erste Stadträtin Andrea Schülner. Erste Erkenntnisse seien bereits in die Verwaltung gebracht und umgesetzt worden. Kompass stehe vor allem dafür, die Bürgerschaft einzubeziehen: „Nur gemeinsam können wir Erfolge erzielen!“ Bürgermeister Jörg Rotter, der sich schon während seiner Zeit als Erster Stadtrat mit Kompass



Im Bild (v.l.): Polizeipräsident Eberhard Möller, Staatssekretär Stefan Sauer, Andrea Schülner und Jörg Rotter. (Foto: Stadt)

Die Johanniter: Immer für Sie da.

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
06106 8710-0

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

beschäftigt hatte, freute sich, „dass wir das endlich in Händen halten dürfen, woran wir schon länger arbeiten“. Neben all den Umfragen, Analysen und Konferenzen habe das Programm der Stadt einen besonderen Schatz eingebracht: den „Schutzmann vor Ort“ als „tolles Scharnier zwischen Bürgerschaft, Polizei und Verwaltung – derzeit in Person von Felix Sandner, der hervorragende Arbeit in Rödermark leistet. Der Sicherheitstag selbst hatte schon am Morgen begonnen. Die Resonanz war nach Einschätzung von Tanja Gruber aus dem städtischen Ordnungsamt, die sich in den vergangenen Monaten um die Organisation gekümmert hatte, ausbaufähig. Das galt nicht für den Malwettbewerb: Rund 40 Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren hatten sich zum Thema „Polizei und Ordnungsamt“ künstlerisch betätigt. Jeweils fünf Preisträger in zwei Altersklassen hatte eine Jury nominiert. Ihre Ehrung übernahm nach der Siegelverleihung Staatssekretär Sauer höchstpersönlich. Auch wenn es mehr Besucher hätten sein können (ohnehin schwierig an einem Samstagmorgen): Tanja Gruber zog ein positives Resümee, auch die beteiligten Firmen und Institutionen hätten Zufriedenheit signalisiert. Einen neuen Anlauf wird es im kommenden Jahr auf alle Fälle geben – dann wieder in Urberach. Gruber hat schon Ideen, wie man dann mehr Menschen begeistern kann. Die Polizei Südosthessen zeigte mit ihrem Beratungsmobil Präsenz – die Beamten informierten über „Einbruchschutz für zuhause“. Zusammen mit Wolfgang Schaefer und Horst Hyland, den Rödermärker Sicherheitsberatern für Senioren und Aktivposten der einstigen „Bürger für Sicherheit“, beleuchteten sie die Tricks und Maschen der Einbrecher und zeigten auf, wie man sich schützen kann. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Freiwilligen Polizeidienst in Rödermark stellten sich vor

und standen für informative Gespräche zur Verfügung. Beim ADFC Rödermark ne-bendran legten die Radexper-ten Hand an und codierten Fahrradrahmen mit Kennzif-fern, um eine eindeutige Zu-ordnung zu gewährleisten. Eine simple Erkenntnis spricht für die Markierung. Wer sein Rad codieren lässt, macht es Die-ben schwerer, die Beute zu verkaufen. Denn ohne Eigen-tumsnachweis und mit dem eindeutigen Signet, das dem rechtmäßigen Besitzer zuzu-ordnen ist, wird das kriminelle Treiben merklich erschwert. Wie kann ich mein Haus abschi-chern und trotzdem den Da-tenschutz beachten? Das konn-te man bei den Firmen Videor Hartig GmbH und BRR-Sicher-heitsservice erfahren, die an ihren Ständen Videoüber-wachungsanlagen (Monitore und Kameras) präsentierten. Bei BRR stieg sogar in regelmäßi-gen Abständen Rauch auf: Chef Mustafa Basak-Richter demons-trierte den Effekt einer Maschi-ne, die bei einem Einbruch bis 200 Quadratmeter Fläche au-genblicklich vernebelt, um Ein-brechern die Sicht zu nehmen. Haustüren und Fenster mit den möglichen technischen Vorkehrungen zum Einbruch-schutz zeigte die Firma Lö-we-Fenster Löffler GmbH in ihrem Ausstellungs-Trailer. In-formationen über dieses The-ma gab es auch am Stand des Weru-Studios Marx. Eine pfif-fige Idee hatte der Urberacher Start-up-Unternehmer Jörg Walter mitgebracht. Er stellte den „Notfall-Code für ein si-cheres Zuhause“ vor: zwei mit QR-Code ausgestattete Plaket-ten, die innen und außen an der Haustür angebracht und mit Informationen gefüttert werden – bei Einsätzen von Feuerwehr oder Sicherheitsfir-men können sie Leben retten. Für das leibliche Wohl sorgte mit Burgern und Pommes ein Food-Truck, Kaffee und Ku-chen gab es beim Förderver-ein der Kita Pestalozzistraße, frische Waffeln mit Erdbeeren beim Förderverein der Kita Waldacker, wo sich Kinder auch Glitzer-Tattoos machen lassen konnten.

Schönes Feiertagswetter pünktlich zum Open Air

Viel Live-Musik bei der 40. Auflage von Jazz an Himmelfahrt

Waldacker (PS) - Tradition ist reichlich vorhanden: Bereits zum 40. Mal fand an Himmelfahrt das Open-Air des Jazzclubs statt. Viele Jahre auf der Bulau beheimatet, steigt die Veranstaltung seit 2017 beim Angelsportverein. Dort durften sich Vereinsmitglieder und Gäste über viel Live-Musik freuen.

Die Jazzclub-Vorsitzende Sylvia

Altenberg und ihre Mitstreiter waren sehr froh darüber, dass sich nach eher verregneten Tagen pünktlich zum Open-Air schönes Feiertagswetter eingestellt hatte. So konnten die Besucher bei angenehmen Temperaturen unter anderem den Auftritt der Formation „Jazz 4 Rödermark“ verfolgen. Nestor Benitez, Roland Ulatowski, Horst Bittlinger und Thomas Kullmann sorgten für einen gelungenen Auftakt.

Am Nachmittag folgten die „Original Blütenweg Jazzer“. Blütenweg heißt die Straße in Bensheim, in der sich 1979 eine Gruppe von begeisterten Amateurmusikern formierte. „Klassische Dixielandstücke und verjazzte Oldies kennzeichnen das umfangreiche Repertoire“, hatte der Jazzclub die Musiker angekündigt, deren letzte Auftritte beim Jazzclub schon länger zurückliegen. So freute man sich im Verein, die Band mal wieder in Rödermark begrüßen zu können. Bruno Weis, Peter Glenewinkel, Rainer Dorstewitz, Hubert Ensinger, Dieter Kordes, Hans-Jürgen Götz, Markus Jörg und Roland Ulatowski, der damit bei seinem „Heimspiel“ einen Doppelauftritt hinlegte, bildeten am Donnerstag die „Original Blütenweg Jazzer“.

Gründe für den Umzug des Jazzclubs Open Airs waren unter anderem, dass im Vergleich zur Bulau weniger Helfer benötigt werden und beim Angelsportverein auch die nötige „Feier-Infrastruktur“ bereits vorhanden ist. Wobei die Anzahl an Helfern



„Jazz 4 Rödermark“ spielte an Himmelfahrt beim Open Air. Später folgten noch die „Original Blütenweg Jazzer“. (Foto: PS)

SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!

VORHERNACHHER

SERVICE RUND UM IHR
HAUS
MEISTER
SERVICE
HAUS UND GARTEN

SOMMER-AKTION
20%

SERVICE RUND UMS HAUS

LEISTUNGEN

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushaltsauflösungen
- Fliesen abstemmen

- Dachreinigung
- Keller auf- & ausräumen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz usw.
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen

- Gartenarbeiten
- Hecken & Bäume schneiden/Rasen mähen
- Winterdienst
- Abrissarbeiten u. v. m.
- Weiteres auf Anfrage

KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT

Tel. 06106/2791922

Fa. Christians
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

immer noch recht groß ist: 70 Dienstschriften galt es zu besetzen. Der Großteil wurde von Jazzclub-Mitgliedern übernommen. Mit dabei waren aber auch wieder Helfer von befreundeten Vereinen, etwa vom Lionsclub, NABU, den Lehr'schen Chören und dem Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark. In diesem Jahr hatte sich im Jazzclub ein zwölköpfiges Team gebildet, das sich speziell um die Organisation der Veranstaltung kümmerte. Besonders froh ist man beim Jazzclub, dass das Programm

des Vereins unter anderem vom Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main gefördert wird. Zudem hat man kürzlich einen größeren Sponsor gewinnen können. Groß ist die Vorfreude auf das Konzert der „Mama Shakers“ am 17. Juni im Dinjerhof. Das junge Quintett aus Paris sollte eigentlich bereits vor Corona beim Jazzclub auftreten, das Konzert musste mehrfach verschoben werden. Bereits am 9. Juni bereichert der Jazzclub den Weinabend der „Freunde im Dinjerhof“ mit einer Jam-Session.

Stammtisch des NABU Rödermark

Rödermark (NHR) Der nächste Stammtisch des NABU Rödermark findet am Donnerstag, 25. Mai, um 19.30 Uhr in der Waldschänke Schützenhaus Diana, (Außerhalb 31 in Ober-Roden) statt. Gäste sind herzlich willkommen. Die monatlichen Stammtische bieten Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen mit den Aktiven des Naturschutzbundes zu erörtern.

Da muss der Fachmann ran!

Anzeige

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*

REHAU
QUALITY
AUTHORISED
PARTNER
Made in Germany

*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

0 61 06 73 32 44

fenster-sommer@gmx.de

01 71 6 51 24 40

www.fenster-sommer.de

Wärmeschutz und Energiesparen

Fenster Sommer macht es möglich

Region (RZ) Durch enorm gestiegene Energiekosten kommt immer öfter die Überlegung auf, wie man Energie einsparen und die Kosten dadurch senken kann. Fenster und Haustüren, die vor 1995 eingebaut wurden, sind wahre Energiefresser. Bis zu 40% der Wärme gehen über veraltete Fenster und Haustüren verloren. Neue Qualitäts-Wärmeschutzfenster und -Haustüren erfüllen neben einer individuellen Gestaltungsvielfalt auch die Anforderungen an nachhaltiges, energieeffizientes und wirtschaftliches Renovieren und Bauen, auch der persönliche Stil und das Sicherheitsbedürfnis sollen Beachtung finden. Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Fensterprogramm, mit Wintergärten und

Überdachungen mit Beschattungen, Vordächer, Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports, Sicherheits-Wohnungsabschlusstüren und Innentüren zu präsentieren und somit nahezu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundum-Service aus einer Hand angeboten. Mit Qualitäts-Sicherheits-Fenstern und Türen wird das Eigenheim spürbar sicherer. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher abzuhalten. Fenster und Haustüren müssen gemäß den Hersteller Richtlinien konstruiert und gefertigt sein, wichtig sind vor

allem zertifizierte Beschläge, die massiven Gewalteinwirkungen widerstehen können und eine stabile Befestigung der einbruchhemmenden Scheibe im Fensterflügel, erklärt Winfried Sommer.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit

eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung, nach wie vor. Fenster Sommer ist wie gewohnt erreichbar: Tel. 06106 / 733244 oder 0171 / 6512440 Web: www.fenster-sommer.de; fenster-sommer@gmx.de

(Foto: Sommer Fenster)

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36

Fax (06078) 7 35 11

Mail info@roehnke.com

Web www.roehnke.com

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENTST

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 061 03-5 07 60 • Telefax 061 03-7 48 82

www.multi-transport.de

BAUEN
WOHNEN
SCHÖNER
LEBEN

Baugesellschaft
Turnus mbH

SCHNEIDER+PAFF

Entwurf • Planung • Statik • Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 • Münster • Tel. 06071-35382 • www.turnusbau.de

„Wir haben gut lachen,

denn bei der **Polsterwelt Schmidmeier** wurden wir bestens beraten.
Ganz persönlich und mit **viel Gespür für unsere Wünsche.**
Auch der Preis war für uns der günstigste. “



Stressless
Sonderstudios in
Babenhausen und
Bad Soden-Salmünster

Erleben Sie das
überzeugende Angebot:
**Von Sondergrößen für
kleine Räume, bis zu
großen Wohnlandschaften!**
Wählen Sie aus einer
**einzigartigen Stoff-
und Lederauswahl.**

Polstergarnituren

Fernsehsessel

Funktions-Sofas

Boxspring-Betten

Matratzen

Polsterwelt Schmidmeier

Bernd, Jürgen und Sascha
Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffener Straße 110, 64832 Babenhausen

63628 Bad Soden-Salmünster
Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof,
Tel: 06056-91670

Wir sind gerne für Sie da:
Mo. bis Fr. 10 – 19 Uhr, Samstag 10 – 18 Uhr
www.polsterwelt-schmidmeier.de

64832 Babenhausen
Aschaffener Str. 110,
an der B26, Tel. 06073-61750

Gemeindefest rund um die Ev. Petruskirche

Urberach (NHR) Am Sonntag, 4. Juni 2023 feiert die Ev. Petrusgemeinde wieder das traditionelle Gemeindefest rund um die Petruskirche. Der Festtag beginnt um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst auf der Wagnerstraße, der u.a. vom Posaunenchor und dem Chor „Edelvoices“ musikalisch mitgestaltet wird. Nach dem Festgottesdienst gibt es wieder verschiedene süße und herzhaft-kulinarische Angebote, die Bierinsel, den Weinstand mit Probier-ausschank, erfrischende alkoholfreie Sommercocktails der Jugend und Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Die Kinder können sich an der Hüpfburg und anderen Spiel- und Baste-langeboten auf der Wiese und am Jugendzelt erfreuen. Um 12.45 Uhr gibt der „Musik-verein 06 Urberach“ ein Platzkonzert und am Nachmittag spielen dann „Real Touch“ und das „Duo OhrWISH“ auf. Eine musikalische Abendandacht mit dem Chor „Rejoice“ rundet um 17 Uhr in der Ev. Petruskirche das Fest ab. Wenn möglich soll aus Um-weltgründen bitte eigenes Ge-schirr und Besteck mitgebracht werden. Bei der Vorbereitung und Durchführung des Gemeindefestes werden viele fleißige Hände gebraucht. Wer einen Dienst übernehmen, beim Auf-und Abbau unterstützen möch-te oder einen Kuchen spenden möchte, kann sich im Gemein-debüro unter 61133 oder info@petruskirche-urberach.de mel-den. Die „Projektgruppe Gemeindefest“ und der Kirchenvorstand freuen sich auf das Gemeindefest, die Begegnungen und Gespräche rund um die Ev. Petruskirche.

Zum Verrücktwerden - eine Produktion der Montagsspieler

Amateurtheater von THEATER & nedelmann

Rödermark (NHR) Die „Montagsspieler“ sind sieben Frauen sehr unterschiedlichen Alters aus dem Theaterfreundeskreis, die selber Theater machen wollten und nun unter der Regie von Oliver Nedelmann ihr erstes Stück auf die Bühne bringen: „Zum Verrücktwerden“. Selbstverständlich ist der Titel Programm, wobei natürlich gefragt werden muss, wer eigentlich verrückt ist und wer normal. „Alles, was wir sehen, ist nur um Haaresbreite vom Unbe-kannten entfernt. Wenn ich in den Schrank krieche, ist dann Nacht? Wenn ich ins Wasser spucke, kommt dann die Flut? Wenn ich gesund bin, sind Sie dann krank?“ Kommende Vorstellungen: Donnerstag, 25. Mai um 20 Uhr, Dienstag, 30. Mai um 20 Uhr, Donnerstag, 1. Juni um 20 Uhr. Infos: THEATER & nedelmann, Ober-Rodener-Straße 5a, Tel. 4827616 – www.theater-und-nedelmann.de.



Jugendorchesterprojekt für Pfingstmusik

Rödermark (NHR) In diesem Jahr schließen sich wieder die beiden Jugendorchester der Musikvereine 03 und Viktoria 08 zusammen, um bei der Pfingstmusik im Dinjehof gemeinsam ein Konzert zu geben. Dazu fand ein Probenwochenende mit Mini-golf-Ausflug im Rothaha-Saal des Bücherturms statt. Die beiden Dirigenten Anja Schrod und Alexander Gärt-ner erarbeiteten dabei ein abwechslungsreiches Reper-toire, z.B. mit den Stücken „Metal“, „Pokémon“ und einem Medley von „Earth, Wind and Fire“. Das engagierte Pro-benergebnis der Jugendlichen ist am Pfingstsonntag (28.) um 12 Uhr im Dinjehof zu hören. Im Rahmen des Kultursommer Rödermark veranstalten die beiden Musikvereine ihr ge-meinsames Fest. Im Anschluss an den Auftritt des Jugendor-chesters spielen auch noch das Konzertorchester des MV 03 sowie das Große Blasorches-ter des MVV08. Für das leibli-che Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Ein Grillfahrrad wird im Hof stehen, außerdem gibt es ein großes Kuchenbuffet, Kaffee und kalte Getränke. Eine Spielestation für Kinder ist auch aufgebaut. Der Ein-tritt ist frei. (Foto: privat)

Ein Abend mit Spielfreude und Spendierhosen

Benefizkonzert mit der Band „Kommuna Lux“ hat den Ukraine-Fonds „Rödermark hilft!“ weiter anwachsen lassen

Rödermark (NHR) Eine „schmissige Performance“ war im Vorfeld angekündigt worden, eine „Show voll an-steckender Lebenslust“... Und siehe da: Genau so präsentierte sich die Band „Kommuna Lux“ aus Odessa beim Benefizkonzert, zu dem das Alternative Zentrum (AZ) und die Stadt Rödermark in die Kulturhalle eingeladen hatten, am vergan-genen Mittwoch tatsächlich. Mit hör- und sichtbar großer Spielfreude fegte das Quintett durch ein halbes Dutzend mu-sikalischer Genres, ohne frei-lich in einer der vielen Schub-laden stecken zu bleiben. Klezmer, Volkslied und Gano-ven-Ballade, dazu eine gute Portion flottes Chanson, eine Prise Jazz und Pop: Daraus

mixen die Ukrainer ein Büh-nenprogramm, das viele emo-tionale Tonalitäten bedient, von Moll bis Dur, von Melan-cholie bis hin zu ausgelassener Partystimmung. Dabei schlägt das Pendel unterm Strich ganz eindeutig in den fröhlich-be-schwingten Bereich. Garant dafür ist nicht zuletzt der charismatische Sänger Bagrat Tsurkan. Mit welcher Energie er am Mikro zu Werke geht, wie er die Gefühlsbäder der Lieder intensiv durchlebt und dabei seinen Körper im-mer wieder in Höchstspan-nung versetzt... Allein dieses Szenario war schon den – nicht verlangten – Eintritt wert. Apropos „Zuspruch und Geld“: Der AZ-Vorsitzende Lothar Rickert freute sich nach dem



Rickert und seine Mitstreiter bilanzierten nach dem Schlussakkord: Wer nicht gekommen ist, hat etwas versäumt. (Foto: Stadt Rödermark) zweistündigen Klangwirbel zum einen darüber, dass all die Vorschusslorbeeren, die er zur Einstimmung auf den Abend formuliert hatte, vollends be-stätigt wurden. Einen Wer-mutstropfen freilich mussten Rickert und das Organisations-team schlucken: Trotz fleißiger Werbung kamen nur gut 100

Band aufgestellt hatte, als auch an den Sammelgefäßen des AZ war großzügiges Geben ange-sagt. Rote und blaue Scheine dominierten, sodass letztend-lich ein kleiner vierstelliger Betrag erlöst werden konnte. Alleine in die Schatullen und Hüte des Kleinkunst-Vereins „wanderten“ 1.348 Euro. Geld, das in den Fonds „Solidarität mit der Ukraine – Rödermark hilft!“ einfließen wird. Hilfs-güter-Transporte, Aktionen zur Flüchtlingsbetreuung, huma-nitärer Beistand: Für all diese Stichworte war die Benefizver-anstaltung ein willkommenes Rädchen im Getriebe. Rickert und seine Mitstreiter bi-lanzierten nach dem Schlussak-kord: Wer nicht gekommen ist, hat etwas versäumt.

KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in
Rödermark

Gottesdienste
Donnerstag, 25.Mai

11.00 Uhr: (Eichenhof) Eucharistiefeier
16.00 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier Erstkommunionkinder
18.00 Uhr: Abschluss Maianacht gestaltet von der kfd – anschl. Maibowle im Gemeindezentrum

Freitag, 26.Mai
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse mit Abschluss Maiandachten (Anni Schrod z. Jgd. // Klaus Huthmann z. Jgd.)
Samstag, 27.Mai
14.00 Uhr: (St. Nazarius) Trauung Angela u. Fabian Faßbinder
17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Lebende u. Verstorbene der kfd, Im Gedenken an Renate Dickmais u. Günter Schäfer)

Pfingstsonntag, 28.Mai
10.00 Uhr: (St. Nazarius) Hochamt
Kollekte an Sa/So: Renovabis
Pfingstmontag, 29.Mai
8.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier
10.30 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenischer Gottesdienst

Dienstag, 30.Mai
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Mittwoch, 31.Mai
19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (2. Seelenamt Richard Catta // Hilde Scharf u. Cilli Schröder // Apollonia Braun // Elisabeth Eder u. Tochter Annette Fischer)

Donnerstag, 1.Juni
9.30 Uhr: (Haus Morija) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Freitag, 2.Juni
18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht mit dem Kirchenchor St. Nazarius
18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse
Samstag, 3.Juni
14.00 Uhr: (St. Nazarius) Trauung Laura Fischer u. Tobias Herd
15.00 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier als Vorabendmesse zu Dreifaltigkeit mit Spendung des Ehesakramentes für Denise Ehrmann u. André Gärtner

Dreifaltigkeitssonntag, 4.Juni
9.45 Uhr: (St. Nazarius) Start der Prozession nach Messenhausen
10.30 Uhr: (Messenhausen - Dreifaltigkeitskapelle) Hochamt zum Dreifaltigkeitsfest
15.00 Uhr: (St. Nazarius) Taufe von Lio Schrod u. Mick Theo Reisert
Kollekte an Sa/So: Jugendpastoral

Pfingstnovene
In der Zeit zwischen Christi-Himmelfahrt und Pfingsten beten wir die Pfingstnovene. Die Gebetsheftchen liegen in den Kirchen gegen eine kleine Spende aus.

Veranstaltung in der Martinus Stube im Forum
26. Mai ab 19.30 Uhr laden „Die Kobolde“ herzlich zum „Grillabend“ ein. Verschiedene Speisen vom Grill, frisch ge-

zapftes Bier vom Fass und das bei gutem Wetter in Biergartenatmosphäre!
28. Mai ab 11 Uhr Frühschoppen mit den „Kobolden“ in der Martinusstube. Bei gutem Wetter im Forumshof.

9. Juni: „Hessischer Abend“
23. Juni: Ensemble des MV03
Fronleichnam am 8. Juni - Prozessionsweg

Das Hochamt zu Fronleichnam findet um 9.30 Uhr auf dem Festplatz in Urberach statt, danach gehen wir folgenden Prozessionsweg: Festplatz, Wagnerstraße, Hallhüttenweg, Töpferstraße, Schömbstraße zum Kindergarten, dann über Töpferstrasse zur neuen Pietá, weiter über die Erlengasse und Dalles in die Kirche. Dort schließt die Prozession mit dem feierlichen Segen und dem Te Deum.

Wir bitten die Anwohner ihre Häuser entlang des Prozessionsweges zu schmücken und evtl. auch ihre Autos von der Straße zu entfernen.

Zu Gestaltung des Blumentepichs freuen wir uns über Blütenspenden. Diese können am Mittwoch, 7. Juni, ab 16 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden.

Pfarrfest in St.Gallus
An Fronleichnam, dieses Jahr am 8. Juni, feiern wir unser Pfarrfest im Jubiläumsjahr. Damit dieses gelingen kann, brauchen wir wieder viele fleißige Helfer, denn ohne diese - läuft gar nichts. Wer Zeit und Lust hat für einen Dienst (11.15 – 15 Uhr, 15 – 18.30 Uhr; 18.30 Uhr – Ende oder flexibel), kann sich im Pfarrbüro melden entweder per Telefon: 5988 oder Email: Pfarrbuero@st-gallus-urberach.de , oder einen Flyer, der in der Kirche an den Schriftenständen ausliegt, bis 31. Mai in den Briefkasten des Pfarrbüros St. Gallus werfen. Die Kuchenspenden für unser Pfarrfest können am Donnerstag ab 9 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden.

Spenden – Kita St. Nazarius
Auf diesem Weg möchten wir uns gerne für die großzügigen Spenden die wir in den letzten Monaten für unsere Kita St. Nazarius erhalten haben, recht herzlich bedanken. So konnten wir für unser Außengelände eine neue Gartenhütte und ein neues Dreirad für die Kinder anschaffen. Unser Dank geht an: das Apres-Ski-Komitee e. V. & Die Kobolde, den Kerbverein Ober-Roden, den Dirigenten Matthias Schlachter und dem „mehrKlang Ensemble“ sowie an die Eheleute Cornelia und Hans Kemmer.

Weidenkirche
In der Weidenkirche wollen wir in guter langjähriger Tradition den Pfingstmontag, 29. Mai, mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr begehen, zusammen mit unseren Geschwistern der Ökumene aus den evangelischen und freien evangelischen Gemeinden.

Mit dem Pfingstfest beginnen auch wieder die Andachten in der Weidenkirche, zu denen wir uns immer freitags um 18 Uhr in der „grünen Mitte“ Rödermarks in ökumenischer

Runde versammeln wollen. Die Andachten werden reihum von den fünf beteiligten Gemeinden durchgeführt.

Seniorenachmittag in St. Nazarius

Unter dem Motto „Heiteres im Forum“ findet am Donnerstag, 15. Juni, um 14.30 Uhr unser nächster Seniorenachmittag statt. Regina und Jochen Schick vom „Freundeskreis der Stadtbücherei Rödermark“ werden humorvolle Geschichten, Sketche und Gedichte der bekannten Autoren Ephraim Kishon, Loriot und Heinz Erhardt vortragen. Anschließend darf bei Kaffee und Kuchen nach Herzenslust darüber geplaudert werden. So fröhlich gestimmt, gehen wir in die Sommerpause. Wir sehen uns dann am 14. September wieder.

Kolpingsfamilie Ober-Roden

Am 7. Juni treffen wir uns um 20 Uhr zum Stammtisch im Gasthaus zum Löwen (Motsche)

Am 8.Juni unterstützt die Kolpingsfamilie das Pfarrfest in St.Gallus Urberach, wir freuen uns, wenn viele helfen.

Am 10. Juni Besuch beim Imker. Wir treffen uns um 15.15 Uhr am Bahnhof in Ober-Roden um Fahrgemeinschaften mit Bahn, Fahrrad oder Auto zu bilden. Um 16 Uhr bekommen wir einen Einblick in die Arbeit des Hobbyimkers Henrik Schmidt in Nieder-Roden. Anmeldung bitte bis 3. Juni bei Jürgen Schott unter 0162/9161814 oder per E-Mail unter juergen.schott@kolping-ober-roden.de.

Wir werden auch dieses Jahr wieder am Stadtradeln vom 11. Juni bis 1. Juli teilnehmen und fleißig Radkilometer für Rödermark sammeln.

Am Freitag 16. Juni findet unser Kegelstammtisch von 18-20 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr.81) statt.

Kolpingjugend Zeltlager: Vom Dienstag, 22. August, bis Freitag, 1. September, findet unser Zeltlager in Cochem-Klotten statt. Anmeldungen bitte an zeltlager-ober-roden@outlook.de Nähere Infos auch unter www.zeltlager-ober-roden.de Auch Nichtmitglieder sind bei unseren Veranstaltungen sehr willkommen.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 25.Mai
09.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, mit Prädikantin Claudia Kaiser, Andachtsraum Haus Morija
19.00 Uhr: Bibelkreis, Gemeindehaus Saal

Freitag, 26.Mai
09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden
Pfingstsonntag, 28.Mai
11.00 Uhr: Konfirmation, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Gemeindepädagogin Mairine

Luttrell und Team, Kulturhalle Ober-Roden

Pfingstmontag, 29.Mai
10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Weidenkirche, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Pfr. Oliver Mattes und Ökumen. Pfarrkollegen, Weidenkirche

Dienstag, 30.Mai
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
Donnerstag, 1.Juni
09.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

Freitag, 2.Juni
09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Kirchenchor St. Nazarius, Weidenkirche
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 25.Mai
Heute KEINE Brotkorbabgabe
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisning, Dachstudio
18.30-22.30 Uhr: Lange Chorprobe Rejoice, Saal

Pfingstsonntag, 28.Mai
10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Oliver Mattes & Vikar Florian Wachter, Ev. Petruskirche Urberach
12.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Oliver Mattes; Vikar Florian Wachter, Ev. Petruskirche Urberach

Pfingstmontag, 29.Mai
10.30 Uhr: Ökumenischer Pfingstgottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Pfr. Oliver Mattes,Vikar Florian Wachter und Ökumenische Pfarrkollegen, Weidenkirche

Dienstag, 30.Mai
10.00-12.00 Uhr: Ökumenische Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Dachstudio
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 31.Mai
16.30-18.00 Uhr: Spiel und Spaß bei den „Flummis“ - für Grundschulkinder, Saal, ggf. Gruppenraum oder Dachstudio, Küche
18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jonglierguppe „Los Droppos“, Saal
Donnerstag, 1.Juni
14.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-Z, NEUE ZEIT!

!, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisning, Dachstudio
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 2.Juni
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Kirchenchor St. Nazarius, Weidenkirche

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Info-Abend für
werdende Eltern

Langen (MA) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung.
Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl (Foto) besteht aus Fach-Ärzten und -Ärztinnen sowie Hebammen, die über jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen.
Bei einem Infoabend am Mittwoch, 7. Juni, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen

Freitag, 26. Mai
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

Sonntag, 28. Mai
10.00 Uhr: Pfingstgottesdienst mit Abendmahl (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de

Montag, 29. Mai
10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Weidenkirche
Hauskreise finden nach Absprache statt.



können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Experten informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103/91261507 oder gyn.langen@asklepios.com. (Foto: Asklepios)

Fahrräder für Rumänien

Rodgau/Rödermark (RZ) Bei den Fahrradsammlungen der vergangenen 20 Jahre wurden über 4000 Fahrräder gespendet. Aufgrund dieser großen Resonanz möchte der Rodgauer Sascha Wolf die Aktion für den guten Zweck auch in diesem Jahr fortsetzen.

Wolf ist Mitglied der Projektgruppe „Casa de Copii“ der Katholischen Pfarrei St. Sebastian Eppertshausen, welche Kinderheime und Bedürftige in

Rumänien unterstützt. Es werden wieder gut erhaltene und fahrttüchtige Kinder-, Damen- und Herrenräder gesammelt, die im Rahmen regelmäßiger Hilfstransporte von der rumänischen Caritas abgeholt und verteilt werden.

Wer entsprechende Fahrräder abgeben kann, melde sich bei Sascha Wolf unter 0 61 06/82 65 09. Die Räder werden nach vorheriger telefonischer Vereinbarung eingesammelt.

Sommerfreizeit für 10-13-Jährige der Ev. Jugend: Anmeldung noch bis 10. Juni möglich

Urberach (NHR) Die Evangelische Petrusgemeinde Urberach bietet in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Roden dieses Jahr zum letzten Mal eine 9-tägige Freizeit speziell für das Alter der zehn- bis 13-jährigen an.

Sie findet statt vom 12. bis 21. August – in der Mitte der hessischen Sommerferien. Es sind zurzeit noch vier Plätze frei – daher wird die Anmeldefrist bis zum 10. Juni verlängert. Die Freizeit findet im beliebten Selbstversorgerhaus in Dornumersiel direkt an der Nordsee statt. Sie wird von einem engagierten, erfahrenen und jungen Team von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen aus der Evangelischen Jugend Rödermark geleitet. Das fünfköpfige Team hat diese Freizeit vor der Corona-Pandemie bereits mehrmals mit viel Freude durchgeführt und möchte in diesem Jahr noch einmal einen krönenden Abschluss setzen. Wie immer wurden schon einige Unternehmungen geplant, die viel Spaß versprechen. Es wird Ausflüge, Workshops und weitere

Gruppenaktivitäten geben und natürlich wird auch das Baden im Meer oder im Schwimmbad nicht zu kurz kommen. Auch der hauseigene Garten mit Lagerfeuerstelle und der große Fußballplatz direkt neben dem Haus laden zu vielen Aktivitäten ein.

Die Freizeit kostet inklusive Hin- und Rückfahrt mit dem Zug, Unterkunft im Haus „Accum“, Verpflegung, Betreuung, Ausflüge & Material 415 Euro. Falls diese Beitrag aus sozialen Gründen nicht gezahlt werden kann, kann ein Zuschuss angeboten werden – bitte direkt bei Anmeldung melden. Weitere Infos und den Anmeldeflyer bekommt man bei Gemeindepädagogin Elke Preisning (preisning@petruskirche-urberach.de) oder bei der Leiterin der Freizeit, Frau Naemi Braunsdorf, Tel. 0177/7361793.

Noch etwas Besonderes: Es ist eine Freizeit ohne Handy! Damit wurden in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen gemacht! Bei Bedarf dürfen die Jugendlichen aber ihre Eltern über ein Betreuer-Handy anrufen.

Nachhaltige Versorgungssicherheit

Über 63 Millionen Euro flossen 2021 und 2022 in die Modernisierung des Stromnetzes der e-netz Südhes-

Region (PR) Etwa 63,5 Millionen Euro hat die e-netz Südhes- sen AG, der regionale Strom- und Gasnetzbetreiber der ENTEGA, allein in den vergan- genen beiden Jahren investiert, um ihr gesamtes Stromnetz für zukünftige Anforderungen zu rüsten und die Versorgungs- qualität im Rhein-Main-Neck- ar-Raum auf gewohnt hohem Niveau zu halten. Infolgedes- sen schreiten der Ausbau und die Erneuerung des Nieder- spannungsnetzes der ENTE- GA-Netztochter konsequent voran: Mehr als 19,5 Millionen Euro davon entfielen auf Bau- maßnahmen in der Nieder- spannung. Das Niederspannungsnetz ist die niedrigste Spannungsstu- fe im öffentlichen Verteilnetz. Kleinere Industriebetriebe, Ge- werbe und Verwaltung sowie private Haushalte sind daran angeschlossen. Anders ausge- drückt: Bei der Niederspan- nung handelt es sich um den Haushaltsstrom, der beim End- verbraucher aus der Steckdose kommt – und das 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Für die zuverlässige Strom- versorgung der Bürger bilden Transformatorenstationen ei- nen wichtigen Knotenpunkt zwischen der Mittelspannung und der Niederspannung. Im Jahr 2022 gab die e-netz Süd- hessen im Rahmen ihrer Inves- titionen in das Stromnetz etwa 8,5 Millionen Euro für die Sa- nierung und den Neubau von Transformatorenstationen in Südhes- sen aus. Die Gesamtlän- ge aller Niederspannungskabel im Netzgebiet beträgt inzwi- schen mehr als 6.700 Kilome- ter. Seit dem Jahr 2021 hat der Netzbetreiber davon über 175 Kilometer neu verlegt oder aus- gewechselt. Nötig werden Baumaßnahmen auch, weil die Stromnetze im- mer höheren Belastungen aus- gesetzt sind: Mehr Photovol- taikanlagen auf den Dächern von Firmen und Privathäusern speisen Strom ein, Ladestati- onen für E-Autos sowie Wärme- pumpen zum Heizen der Häu- ser fordern einen höheren

Strombedarf. „Neue Ortsnetz- stationen und neue Kabel sind wichtige Bausteine, um die Niederspannungsnetze fit zu machen – für die Einspeisung regenerativ erzeugter Energie und für die Anforderungen, die Elektromobilität und Wärme- pumpen an die Netze stellen“, erklärt Holger Klein, techni- scher Vorstand der e-netz Süd- hessen AG, die gewachsene Beanspruchung der Netzinfra- struktur. Darüber hinaus baut die e-netz Südhes- sen auch die noch we- nigen verbliebenen Freileitun- gen Stück für Stück zurück. Sie werden ersetzt durch unterir- disch verlaufende Kabel, die leistungsfähiger und weniger anfällig für Wind und Wetter sind. Dies bringt zudem eine willkommene optische Verbes- serung mit sich, da das Orts- und Landschaftsbild nicht mehr durch Freileitungen be- einträchtigt wird. Auch die Planung des ENTE- GA-Netzbetreibers sieht wei- tere hohe Investitionen in die Stromnetze vor: Von 2023 bis 2027 werden jährlich durch- schnittlich 44,5 Millionen Euro in Ausbau und Erneue- rung fließen. Das gewährleistet die Zukunftsfähigkeit der Net- ze und schafft eine stabile Basis für die sichere Integration von Anlagen zur Erzeugung regene- rativer Energien. So ist noch in diesem Jahr der Einsatz mehrerer regelbarer Ortsnetz-Trans- formatoren vorgesehen. Diese so genannten rONTs gelten als eine der größten marktfä- higen Netztechnik-Entwick- lungen der vergangenen Jahre. Sie ermöglichen es, trotz der erwähnten Belastungen durch Einspeisung und Entnahme, die Netzspannung für Kundin- nen und Kunden in gewohnt hoher Qualität zur Verfügung zu stellen. Zu guter Letzt, wird auch der Einsatz digitaler Technik in der Niederspannung immer stärker vorangetrieben, um in Zukunft Engpässen und Abweichungen im Stromnetz durch frühzeiti- ges Erkennen besser vorbeugen zu können.

Sportabzeichen bei der TSO

Ober-Roden (NHR) Alle Leichtathletikabnahmen für das Deutsche Sportabzei- chen finden jeweils montags von 18 bis 19.30 Uhr auf dem TS-Sportplatz statt. Der nächste Termin für die Radfahrdisziplinen ist am Sonntag, dem 4. Juni um 9 Uhr. Der Treffpunkt ist in der Carl-Zeiss-Straße im Industrie- gebiet Ober-Roden.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonder-
posten aus eigener Produktion,
TOP-Preise, cm-genau, 98646
Eishausen, Straße in der Neu-
stadt 107, bundesweite Liefe-
rung! ☎ 03685 - 409140.
5% Online-Rabatt sichern.
www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Germania Ober-Roden

Germania II weiterhin im Abstiegsstrudel: Die zwei- te Mannschaft spielte in der Kreisoberliga gegen die erste Mannschaft der TSG Steinbach (10.) und trennte sich bei som- merlichen Temperaturen mit einem 1:1 Unentschieden. Die Gäste aus Steinbach waren in der ersten Hälfte spielbestim- mend, hatten etliche Chancen und Lattentreffer und verpass- ten noch vor der Halbzeitpause in Führung zu gehen. Anders als bei der Germania, die durch ihre unpräzise Spielweise dem Gegner mehr Nahrung bot- ten. Im Steinbacher Strafraum war das Kräfteverhältnis oft ungleich verteilt, denn ein Germane hatte es mit vier bis sechs Spielern der Odenwä- der zu tun. Die zweite Hälfte der Begegnung war ein Abbild der Ersten und es dauerte bis zur 70. Minute, bis die TSG mit 0:1 in Führung ging. Erst dann kam ein Aufbäumen der

Schulte-Elf mit mehr Druck auf das gegnerische Tor. Es wurde belohnt mit einem Elfmeter in der 80., der von Okan Kilic in gewohnter Manier sicher verwandelt wurde. Am Ende konnte man aus der Sicht der Germania froh für das Remis sein. Der Relegationsplatz (14.) mit 33 Punkten bleibt weiter- hin bestehen und am heutigen Donnerstag (25.) 19.30 Uhr empfängt man die SG Sand- bach (8.).
Weitere Ergebnisse
Germania Ober-Roden - FFFV Sportfreunde 04 FFM 4:0
SG Mosbach/Radheim – Ger- mania Ober-Roden II 4:2
Germania Ober-Roden III - KSV Urberach 1:1
Spielberichte auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.
Germania Biergarten: Öff- nungszeiten (bis Ende August): Dienstag-Sonntag 17-21 Uhr, Feiertage 11-21 Uhr, Samstag und Montag Ruhetag.

TS Ober-Roden

JFV Gersprenztal – D1 1:2
Unter der Woche gab es am Montag wieder Grund zur Freu- de in der TS-Jugendfußballab- teilung. Die D1 kehrt nach dem 2:1 Auswärtssieg bei der JFV Gersprenztal als bis dato ver- lustpunktfreier Kreisliga-Meis- ter zurück in die D-Junioren Gruppenliga. Für das Team von Eddy Schäfer erzielten Lasse Müller und Collin Kollmer die Treffer zur Meisterschaft, die im Anschluss lautstark bejubelt und gefeiert wurde.
Weitere Ergebnisse
Sportfreunde Seligenstadt - TSO1 4:2
Spielvereinigung Groß-Um- stadt – TSO2 1:3
TSO 3 - SG Langstadt/Baben- hausen II 6:2
Hessenpokal-Viertelfinale: U19 - Eintracht Frankfurt 1:7
U19 – SV Wehen Wiesbaden 0:8

JFV Bensheim/Auerbach – U18 4:1
U17 – R-W Frankfurt III 1:3
VfL Kassel – U15 4:0
SV Münster I – U14 0:1
U16 - FC Vikt. Schaafheim 2:2
D2 – FC Vikt. Schaafheim 3:3
Germania Ober-Roden – D2 0:2
SC Steinberg – F1 4:13
Spielberichte auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.
Vorschau
Donnerstag (25.): FC Viktoria Urberach II - E2 (17.30 Uhr); Samstag (27.): TSO Herren III - 1. FC Germania Ober-Roden III (13 Uhr), FSV Groß-Zim- mern - TSO Herren II (15.30 Uhr), Kickers Offenbach U16 - B1 (17 Uhr); Sonntag (28.): KSV Hessen Kassel - A1 (12.30 Uhr), 1. FC Germania Ober-Roden - TSO Herren (15 Uhr); Dienstag (30.): E1 - JFV Groß-Umstadt (17.30 Uhr); Mittwoch (31.): D2 - FSV Groß-Zimmern (18 Uhr)

Rhein Main Verlag

Neues bei Fensterbau HARTMANN GmbH:
AB SOFORT MIT NEUEM LOGO!

FENSTERBAU
HARTMANN
GmbH

aus

wird

**FENSTER
HARTMANN**

Wir haben unseren Markenauftritt aufpoliert:
neues Logo, neues Markenmanagement, mit hochwertigen Leistungen in bewährter Qualität.

FENSTER ■ TÜREN ■ UND MEHR

fb-h.de

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

**DRAHT
WEISSBÄCKER**

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Große Chance für Hobby-Autor:innen: Kindle Storyteller Award zeichnet die besten selbstverlegten Bücher aus

Viele Geschichten warten nur da- rauf, endlich eine breite Leserschaft zu erreichen: Wahr wird der Traum vom eigenen Buch ganz einfach mit Self-Publishing. Bereits zum neunten Mal feiert Amazon mit dem Kindle Storyteller Award die Kreativität, das Engagement und die Vielfalt der zahl- reichen selbstverlegten Werke. Noch bis **31. August 2023** haben engagier- te Schriftsteller:innen die Chance, ihre Self-Publishing-Bücher einzureichen. Mitmachen lohnt sich: Auf den Ge- winnertitel wartet ein Preisgeld von 15.000 Euro. Zudem erhalten alle drei Finalist:innen die Möglichkeit, ihr Buch auch als Audible Hörbuch zu veröffent- lichen. Für Sachbücher, Biographien oder experimentelle Fiktion vergibt Amazon zusätzlich den mit 5.000 Euro dotierten Sonderpreis Kindle Storyteller X. Gerade die nicht traditi- onelle Belletristik steht für das vielfältige Angebot von Self-Publishing-Titeln.

ANZEIGE

**Kindle
storyteller**

Deutscher Self Publishing Award

Die Teilnahmebedingungen so- wie detaillierte Informationen gibt es unter:
www.amazon.de/storyteller

Digitale Gesundheitsanwendungen Rauchfrei dank Handy-App Krankenkassen übernehmen die Kosten auf Rezept

Für viele ist es eine Herausforderung, mit dem Rauchen aufzuhören. Gerade rund um den jährlichen Weltnicht- rauchertag, der diese Woche am 31. Mai stattfindet, suchen wieder zahlreiche Menschen nach einer Un- terstützung für ihren Rauchstopp. Eine neue Hilfsmöglichkeit sind sogenannte digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs). DiGAs sind Gesundheits-Apps für das Smartphone, die von Ärztinnen und Ärzten verschrieben werden kön- nen. Das Besondere an ihnen: Durch die Zertifizierung als DiGA ist ihre Wirksamkeit mit wissenschaftlichen Studien gesichert. Die digitalen Helfer sind außerdem für Verbraucherinnen und Verbraucher mit Rezept kostenfrei. DiGAs, die sich speziell an Rauche- rinnen und Raucher richten, unterstüt- zen etwa durch virtuelle Zertifikate für rauchfreie Zeiten, individuell einstell-

ANZEIGE

31 ab heute
rauchfrei!

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

DJK TTC bei U15 Deutschen Meisterschaft

Tischtennisclub DJK Ober-Roden spielte eine erfolgreiche Saison

Urberach (NHR) Die Saison 2022/23 ist mittlerweile been- det und die DJK konnte viele Highlights feiern. Man hatte viel Spaß im Trai- ning, bei Punktspielen und Veranstaltungen. Der Reihe nach: Besondere Highlights waren der Gewinn des Be- zirkspokals und später dann der Gewinn des Hessenpokals durch unsere 1. Herrenmann- schaft. Unsere U15 Hessenliga- mannschaft machte es der 1.

Mannschaft nach. Sie gewan- nen alles was es zu gewinnen gab: Pokalsieg in der Bezirk- spokalarunde und nachfolgend dann der stark umkämpfte Pokalsieg im Hessenpokal. Die Meisterschaft in der Hesse- nligapunktrunde war die Ein- trittskarte zur Finalrunde um die Deutsche Meisterschaft, die vom 10. bis 11. Juni in Duisburg stattfinden wird. Drücken wir die Daumen, viel- leicht gelingt ja eine Überra-

schung. Die 2. Herrenmannschaft wurde Meister in der 1. Kreis- klasse und schaffte damit den Aufstieg in die Kreisliga Offen- bach. Fast hätte die 3. Herrenmann- schaft den Aufstieg in die 2. Kreisklasse geschafft. Sie wur- de Dritter und kann sich aber noch theoretische Hoffnun- gen auf den Aufstieg machen. Unsere Damenmannschaft trat in der Kreisliga Frankfurt

an. Hier galt es, so viele Punk- te wie möglich zu holen, was auch gelang. Nach der Saison ist vor der Saison: Die Planung für die nächste Punktrunde 2023/24 steht an. Dazu sind alle Spiele- rinnen und Spieler am 7. Juni, um 19.45 Uhr in die Sporthal- le eingeladen. Es sind wie im- mer verschiedene Punkte zu klären. Wer spielt als Stamm- spieler in den Damen- und Herrenteams? Wie viele Teams

können überhaupt gestellt wer- den? Wer wird Mannschafts- führer/in? Wie integriert man die Nachwuchsspieler in die Seniorenmannschaften? Dazu die Information, alle Nach- wuchsspieler können zukünf- tig zusätzlich zur Nachwuchs- runde auch Stammspieler in den Seniorenmannschaften sein. Da wir in der kommenden Sai- son von bisher 3 Nachwuchs- teams auf 6 bis 7 Nachwuchs-

teams aufstocken, stellt sich die Frage, wer kann bei der Betreuung dieser Teams un- terstützen. Also, alles Fragen, die gemeinsam erörtert und be- antwortet werden müssen. Bitte vormerken Jahreshaupt- versammlung 2023: Am Sams- tag, 29. Juli, findet im Forum um 15 Uhr die Jahreshaupt- versammlung statt. Ein neuer Vorstand wird gewählt und damit auch grundlegende Wei- chen für die Zukunft gestellt.

SPORT

SPORT

Sogar der Torwart trifft beim 7:0-Sieg von Spitzenreiter Viktoria

Am Pfingstwochenende steigen gleich zwei Derbys zwischen der Germania und der TS

Rödermark (PS) - In den lokalen Fußballligen wird an Pfingsten teilweise bereits am Samstag gespielt. Das Derby am vorletzten Spieltag der Verbandsliga zwischen der Germania und der Turnerschaft steigt aber erst am Sonntag.

Die Germania geht als Tabellenvierter ins Ortsduell. Am Sonntag feierte Ober-Roden einen 4:0 (2:0)-Sieg gegen die Sportfreunde 04 Frankfurt. „Das war von Beginn an eine gute Leistung, wir haben sehr konzentriert gespielt und in der ersten Hälfte gar nichts zugelassen“, lobte Germania-Trainer Fabian Bäcker sein Team. Marc Züge und Maik Neuendorf trafen jeweils doppelt für Ober-Roden. Kurios das 2:0 von Maik Neuendorf: Ein Freistoß von Marco Christophori-Comi ging an die Latte, den Abpraller köpfte Marc Züge an die Latte, ehe Jonas Dapp auf Neuendorf zurücklegte, der dann das Tor erzielte. Der Tabellenzehnte TS verlor mit 2:4 (1:1) bei den Sportfreunden Seligenstadt. Trotz der Niederlage ist der TS der Klassenerhalt, der vor dem Spieltag zumindest theoretisch noch nicht perfekt war, nun sicher. In der ausgeglichenen ersten Hälfte brachte Arben Mustafa die Gäste nach einer knappen halben Stun-



Tor für die TS Ober-Roden: Arben Mustafa traf im Auswärtsspiel bei den Sportfreunden Seligenstadt zum 1:0 für die Gäste. Letztlich setzte sich aber Seligenstadt mit 4:2 durch. (Foto: PS)

de in Führung. Seligenstadt blieb in der 37. Minute aus. In der Schlussphase fielen vier der sechs Tore: Lediglich Leny Schierenberg, der im Anschluss an einen Eckball per Kopf zum 2:2 ausglich, traf noch für die TS. Nach sechs ungeschlagenen Spielen, von denen fünf unentschieden ausgingen, musste sich die TS erstmals wieder geschlagen geben. Mit den aktuell 40 Punkten ist TS-Trainer Bastian Neumann nicht zufrieden. „Das ist schon eine enttäuschende Situation für uns. Bislang haben wir

weniger Punkte geholt als in der Hinrunde“, so Neumann, dessen Team in der Rückrunde bislang bei 19 Zählern steht. Zudem kassierte man in den letzten drei Spielen neun Gegentore. Für die TS, die beim Saisonfinale spielfrei ist, steht mit dem Derby bei der Germania bereits der letzte Auftritt in dieser Runde an. In der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald spielt die zweite Mannschaft von Germania Ober-Roden bereits am heutigen Donnerstag gegen die SG Sandbach. Da es aus der Grup-

penliga keinen Direktabsteiger in die Kreisoberliga Dieburg/Odenwald gibt, reicht Platz 14, den die Germania derzeit innehat, zum Klassenerhalt. Mit einem Sieg gegen Sandbach könnte sich die Germania vorzeitig den Ligaverbleib sichern, da sie dann nicht mehr von Nieder-Kainsbach eingeholt werden kann. Am Sonntag kam die Germania gegen die TSG Steinbach zu einem 1:1 (0:0). Die erste Hälfte verlief recht ausgeglichen. „Nach der Pause sind wir dann deutlich besser ins Spiel gekommen“,

berichtete Germania-Spielertrainer Dennis Schulte. Bei zwei Alutreffern von Paul Schwaar und Okan Kilic hatte die Germania Pech. „Mehr oder weniger aus dem Nichts ist dann das 0:1 gefallen“, so Schulte. Die Germania blieb aber durch einen von Okan Kilic verwandelten Elfmeter aus. In der Kreisliga A Dieburg behauptete Tabellenführer Viktoria Urberach am drittletzten Spieltag mit einem 7:0-Erfolg beim TSV Klein-Umstadt seinen Drei-Punkte-Vorsprung auf den Zweiten FV Eppertshausen, der sich beim 1:0 gegen den SV Heubach deutlich schwerer tat. Leon Lake traf beim klaren Urberacher Sieg in Klein-Umstadt dreifach. „Klein-Umstadt hat zwar in der Anfangsphase gut dagegen gehalten, letztlich war das aber ein souveräner Sieg für uns“, freute sich Urberachs Trainer Kayhan Özen. Kurz vor Schluss trug sich auch Viktoria-Torwart Alexios Kasmiris mit einem verwandelten Elfmeter in die Torschützenliste ein. Wird der Vorsprung von Urberach am vorletzten Spieltag am Pfingstsonntag nicht größer, dann kommt es beim Saisonfinale im direkten Duell zwischen Eppertshausen und Urberach zum „Finale“ um die Meisterschaft. Die TS Ober-Roden II setzte sich mit 3:1 bei der

KINO
NEUE LICHTSPIELE
Do. + Mi. 19.30 Uhr
Fr. 20 Uhr
Sa. + So. 17 + 20 Uhr

63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de
DOLBY DIGITAL
DOLBY DIGITAL
DOLBY DIGITAL

FAST & FURIOUS 10

Spvvg. Groß-Umstadt durch. „Wir waren die überlegene Mannschaft, das war ein verdienter Sieg“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg. In der B-Liga kommt es am Samstag zwischen den dritten Mannschaften der TS und der Germania ebenfalls zu einem Derby. Am vergangenen Sonntag gewann der Tabellenvierte KSV Urberach bei der TS III mit 5:3. Die zweite Mannschaft der Viktoria verlor mit 1:3 bei Hassia Dieburg II. In der D-Liga gewann die TG Ober-Roden das Rödermark-Derby gegen den KSV Urberach II mit 3:0. Die dritte Mannschaft der Viktoria siegte mit 5:0 bei Hassia Dieburg III. Am heutigen Donnerstag spielen: Germania Ober-Roden II - SG Sandbach (19.30 Uhr) - Freitag: KSV Urberach - SG Ueberau II (19.30 Uhr) - Samstag: Viktoria Urberach III - SG Reinheim/Spachbrücken II (11.30 Uhr), TS Ober-Roden III - Germania Ober-Roden III (13 Uhr), Viktoria Urberach II - SV Sickenhofen (13.30 Uhr), KSV Urberach II - TSV Wiebelsbach (13.30 Uhr), FSV Groß-Zimmern - TS Ober-Roden II (15.30 Uhr), Viktoria Urberach - SG Reinheim/Spachbrücken (15.30 Uhr), TG Ober-Roden - GSV Gundernhausen II (15.30 Uhr) - Sonntag: Germania Ober-Roden - TS Ober-Roden (15 Uhr).

Drei Meistertitel für den MTV Urberach bei den Südhessischen Leichtathletik-Meisterschaften

Urberach/Darmstadt (NHR) In Darmstadt im Stadion am Bürgerpark Nord wurden die Südhessischen Leichtathletik-Meisterschaften für Aktive, Jugend und Schüler*innen ausgetragen. Der MTV Urberach war an beiden Tagen mit insgesamt neun Athleten in die Wettbewerbe gegangen. Die Schüler in der Altersklasse M13 und M12 starteten am Samstag und erzielten gute Ergebnisse im Mittelfeld.

Emil Heß, M12, wurde im Weitsprung mit 3.59m Achter, lief die 75m im Vorlauf in 12,44s und erreichte über 800m einen tollen 4. Platz in 2:43,42min. Linus Ebner, M12, belegte im Weitsprung Platz 10 mit 3.50m und sprintete die 75m im Vorlauf in 11,95s, Jakob Wichmann, M12, kam im Weitsprung mit 3.23m auf Platz 13 und lief die 75m im Vorlauf in 11,99s. Jonas Geyer, M13, wurde im



Im Bild (v.l.): J. Wichmann, E. Heß, L. Ebner, J. Geyer. (Foto: MTV) Weitsprung mit 3.44m Elfter und kam über 75m im Vorlauf nach 12,68s ins Ziel. Der Sonntag war der Wett-

kampftag für die Aktiven und die Jugend, der sich sehr erfolgreich für den MTV Urberach gestalten sollte. Christoph Ladwig eröffnete die Serie der guten Platzierungen im Speerwurf mit der Weite von 38.36m, die für ihn Platz 4 bedeuteten. Ebenfalls im Speerwurf startete Luca Matle, M19. Er warf den Speer auf 37.41m und sicherte sich damit den Meistertitel. Marvin Hitzel gelang im Weit-

sprung der Klasse M18 mit 4.94m der Sprung auf das Siegerpodest und den Platz 2. Den zweiten Meistertitel holte sich Leyla Odabasioglu, W19, die im Dreisprung mit 8.88m auf Platz Eins sprang. In derselben Disziplin sprang Dorothee Georgens, W16, mit einer Weite von 8.30m ebenfalls auf den ersten Platz und rundete mit dem dritten Meistertitel das großartige Ergebnis der MTV Teilnehmer*innen ab.

Kumite Stützpunkt Urberach nach Kinder- und Schüler Hessenmeisterschaft auf Platz 2 im Medaillenspiegel

Urberach (NHR) Dreimal Gold und drei mal Bronze, das ist das hervorragende Ergebnis unserer Nachwuchssportler/innen auf der Hessenmeisterschaft der Kinder & Schüler in Büdingen. Elanur Kelkitli erkämpfte in der Kategorie Kumite weiblich Kinder/Schüler -36/+36 Kilo Gold. Ebenfalls Gold erkämpften sich Milan Carapic in der Kategorie Kumite Schüler männlich +38 Kilo, sowie Malte Behnke in der Kategorie Kata Schüler männlich. Bronze sicherten sich Charlie Petecin in der Kategorie Kata Schüler weiblich, Laura Pietrzak in der Kategorie Kumite Schüler weiblich -30 Kilo und Paul Gläser in der Kategorie Kumite Schüler männlich -32 Kilo. Fabian



Im Bild (v.l.): Jamal Laudiai (Dojo Leiter), Elanur Kelkitli (Gold), Milan Carapic (Gold), Laura Pietrzak (Bronze), Paul Gläser (Bronze), Marvin Bier (Kumite Trainer). (Foto: privat)

Simeon Visinka platzierte sich in der Kategorie Kata Schüler männlich auf Platz 5. Platz 7 belegte Mona Zazri und Platz 9 ihre Schwester Namira Zazri beide in der Kategorie Kata

Schüler weiblich. Durch diese hervorragenden Leistungen katapultierte der Nachwuchs den Stützpunkt auf Platz zwei im Hessischen-Medaillenspiegel der Vereine!

Neues Sommerspecial beim MTV

Urberach (NHR) In der vor uns liegenden Sommerzeit ist es schöner seine Fitness in frischer Luft statt in Hallen zu trainieren. Besonders nachgefragt sind Angebote, die auf Verbesserung und Stärkung der Stabilität der Rückenmuskulatur abzielen. Daher bietet der MTV in diesem Jahr ab Anfang Juni bis Anfang August jeden Freitag einen Outdoor-Rückenfit-Kurs an. Treffpunkt ist immer um 16 Uhr auf dem MTV Sportgelände in Rödermark-Urberach, Schömbstraße 32 hinter den Sporthallen. Der Kurs umfasst 10 Trainingseinheiten, Kursbeginn ist am 2. Juni. Geleitet wird der Kurs von der bewährten langjährigen Reha-Trainerin Ute Weber-Werne. Die Kursinhalte sind zielen spe-

ziell auf Teilnehmer*innen ab 40 Lebensjahre ab und werden von der Trainerin individuell auf Alter und Fitnessstand angepasst, wobei ein Minimum an Beweglichkeit vorausgesetzt wird. Jeder sollte allein auf die Matte kommen, die von jedem mitgebracht werden muss. Es sollte dem jeweiligen Wetterbedingungen angepasste, möglichst leichte Kleidung sowie unbedingt Sportschuhe für Freiluftsport getragen werden. Die Kosten für eine Teilnahme an diesem Kurs betragen 60 Euro für Nichtmitglieder und 30 Euro für MTV und KSV-Mitglieder. Der Kurs kann von Krankenkassen bezuschusst werden, die Abrechnung muss jede*r Teilnehmer*in selbst organisieren.

HSG EMU

Verstärkung für Damen-Team gesucht: Die Damen-Mannschaft braucht weiter dringend neue Spielerinnen. Am 25. Mai (20 Uhr) findet im Sportzentrum Eppertshausen ein offenes Probetraining mit dem neuen Trainer Dieter Petermann statt. **Neuer Herren II-Trainer gefunden:** Da Claus-Peter Gotta als Trainer der Herren II aufhört und künftig als Co-Trainer die „Erste“ um Christian Simon unterstützen wird, haben die Verantwortlichen der HSG EMU in den letzten Wochen und Monaten intensiv nach einem Gotta-Nachfolger gesucht. Nun die positive Nachricht: Jochen Werschull, bis zuletzt noch Spieler der Herren II, wird der neue Trainer der „Zweiten“.